



Muster

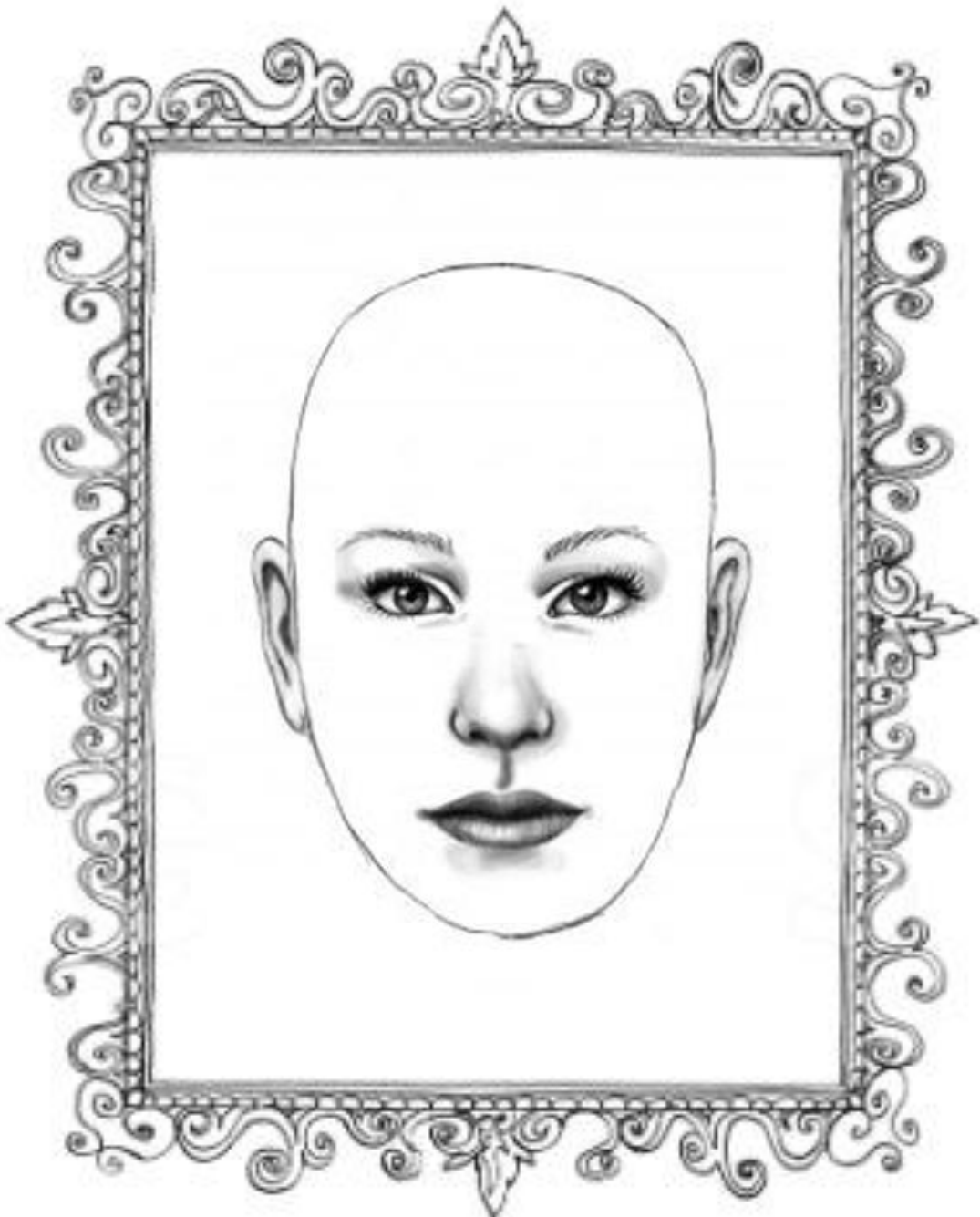
Taoistisches
Gesichterlesen
by Dein Glückstraining

Coaching – Taoistisches Gesichterlesen

Name:
Muster

Vorname:
Heidi

Geburtsdatum:
01.01.2000



Dein Glückstraining
Dany Bächli
Industriestrasse 57
6034 Inwil



Grund des Coachings:

Auf der Suche nach er erfüllenden Aufgabe / Ist Ausbildung Klassenassistentz das Richtige

Zielsetzung:

Wissen, was die wahre Berufung ist

Zivilstand:

verheiratet

Kinder:

Tim, Colin

Hobbys:

Backen, Kochen, z.T. Yoga, mag Geselligkeit aber auch Rückzug, leichte Romane und Filme

Zusätzliche Infos:

Berufstätig als Klassenassistentz KIGA – 1. Klasse
Mag lieber kleine Kinder, als Jugendliche die frech sind
Traut sich nicht, Yoga zu unterrichten
Mag das Reisen (Stewardess)
Sehr gut organisiert
Möchte nicht während der Schulferien Ferien nehmen müssen

Nächste Schritte:

+

5-Elemente Test erhalten: März 24

Studium & Auswertung: 19.03.24

Dokumentation erstellen: 25.03.24

Coaching: 10.04.24

Abschluss - Unterlagen abgeben – wenn notwendig Zusatztermin: 10.04.24



Haupt-Gesichtsmerkmale

**Gesichtsform
Element**
Rechteckig – Holz

**Gesichtsfarbe
Element**
Leicht roter Teint

**Holz
Augenbrauen:**
dominant

**Holz
Kiefer:**
dominant

**Holz
Gerade Linien**

**Feuer
Augen:**
Leuchtende Augen

**Feuer
Grübchen:**

**Feuer
Spitze Formen:**
Mund

**Erde
Mund:**

**Erde
Lippen:**

**Metall
Nase:**

**Metall
Wangenknochen:**

**Wasser
Stirn & Ohren:**
Grosse Ohrläppchen
Breite Stirn

**Wasser
Philtrum:**

**Wasser
Kinn:**
Breites Kinn

Weitere Indikatoren zur Bestimmung des Elemente-Typs

Element Holz:
Kiefer

Element Feuer:
Leichte Sommersprossen
Langer Hals

Element Erde:

Element Metall:

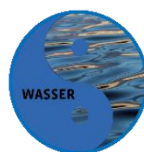
Grosse Flächen

Element Wasser:

Leicht aufgedunsen unter
den Augen
Schatten unter den Augen

**Element-
Zuordnung**

1. Element: Holz
2. Element: Feuer
3. Element: Wasser



Wie sehe ich mich selbst

5 Elemente Test

Element Resultate

1. Element: Wasser
2. Element: Feuer, Erde
3. Element: Metall
4. Element: Holz
5. Element:

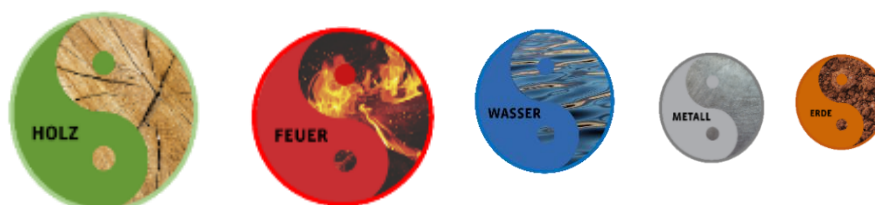
Anzahl Punkte:

- Punkte: 10
Punkte: je 6
Punkte: 4
Punkte: 3
Punkte:

Auswertung persönlich ausgefüllter Test – wie sehe ich mich selbst



Auswertung Gesichtsanalyse – wie zeigt sich mein Gesicht



Erkenne dein wahres ICH



Dein führendes Element – Das Holz - Frühling



Wenn ich in dein Gesicht schaue, fallen mir als erstes deine kräftigen Augenbrauen und dein Kiefer auf. Das sind starke Merkmale des Element Holz. Das Holz repräsentiert im Jahreskreis den Frühling und hat eine wunderbare aktive, erneuernde Energie.

Stell dir den Frühling mit seiner starken Kraft vor.

Im Frühling geht es ums Erwachen, Aufwachen und ums Überleben. Dazu braucht es eine enorme Energie, Kraft und Wut. Diese Energie will gelebt und bewegt sein.

Jedes noch so zarte Pflänzchen will aus dem Boden spriessen und sich den besten Platz ergattern. Also geht es auch um Schnelligkeit und Entschlossenheit. Wettbewerb ist gefragt. Jeder möchte der Beste sein. Zögern und langes Sinnen gehören nicht zu den Tugenden des Frühlings. Das Ziel stets vor den Augen.

Es liegt eine Frische und Klarheit in der Luft. Die Struktur aller Abläufe wird durch diese Klarheit unterstützt.

Es braucht eine klare Durchsetzungskraft, um ans Ziel zu kommen. Aber auch die Entscheidungsfähigkeit und den zu bestimmen, wenn etwas ausgedient hat oder nicht passt.

Genau diese Fähigkeiten trägst du in deinem Innersten. Es sind auch die Ressourcen, die dich gestärkt haben, dich trotz deiner körperlichen Einschränkung hier in dieses Leben einsteigen zu lassen.

Deine Seele hatte die Wahl. Du trägst so viel Stärke und Mut, Durchsetzungskraft und Vertrauen in dir – das ist der Grund, weshalb du heute da bist, wo du stehst.

Deine Mundwinkel, die leicht nach oben zeigen, verraten, dass du die grosse Fähigkeit hast, sofort Möglichkeiten zu sehen, eine Herausforderung zu meistern und ein Problem zu lösen. Genauso gut kann es aber auch sein, dass du die Dinge zum Teil zu positiv siehst, weil du zum Teil durch eine rosarote Brille schaust.

Wenn ich deine Ohren anschau, dann erkennt man am rechten Ohr, deine Erzählung in Bezug auf dein Geburtstrauma, welches während der Zeugung bereits seinen Lauf nahm. Was auch für den Geburtsprozess und dein Einstieg in das Leben beeinflusst hat.

Bis zum zweiten Lebensjahr gab es immer wieder kleinere emotionale Herausforderungen zu meistern. Bestimmt auch auf der Seite deiner Eltern. Die du mitbekommen hast.

Der dünne Ohrenrand zeigt, dass du sehr selbstkritisch bist, dir wenig zutraust und auch empfindlich auf Kritik von aussen reagierst.

Womöglich hängt das mit der Kindheit zusammen.

Unter deinen Augen kann man sehen, dass es einen leichten Schatten hat und aufgedunsen ist. Das ist ein Zeichen dafür, dass noch ungeweinte Tränen gestaut sind. Aber man kann auch erkennen, dass du eine grosse Liebe verloren hast. Wobei das mehr auf der weiblichen Seite zu erkennen ist. Wie steht es um die Beziehung zu deiner Mutter? Gibt es da noch etwas zu klären? Gehe das an, denn dieses Muster stagniert deine Weiterentwicklung und hindert dich, bei dir selbst anzukommen. Was deine eher tiefliegenden Ohren bestätigen.

Du bist Mutter von zwei wunderbaren Jungs. Diese Aufgabe wird dich auch noch einen Moment in Anspruch nehmen. Dennoch geht es heute darum, dass du zurückfindest auf deine Bühne des Lebens. Es geht darum, dass du viel mehr Kraft und Mut in dir trägst, als du es dir zutraust.

Und so lebst du heute in einer Kompensation, die dich absolut trennt von deinem wahren Ich, deiner grossen Kraft, deinem Mut und deiner Fähigkeit, Menschen zu begeistern, inspirieren und anzuleiten.

Und dennoch zeigen deine Falten zwischen den Augen, dass du bis heute alles mit viel Aufwand und Energie erledigt hast. Nichts fällt dir leicht, alles fühlt sich schwer und streng an. Weil es nicht aus deinem Innersten kommt.

Durch deine dominanten Augenbrauen verrätst du jedoch auch, dass du begeisterungsfähig bist und auch die Triebkraft in dir hast, Dinge umzusetzen. Auch bist du mutig und kannst für Menschen, die dir etwas bedeuten eintreten.

Du hast intensive Gefühle und Leidenschaft, die du manchmal schwer unter Kontrolle halten kannst. Was auch sehr gut zu deinem unterstützenden Element passt.

Das herausfordernde Verhalten von Holz-Menschen kann sein, dass sie stur sind, gerne in die Macht gehen, weil sie die Verantwortung gerne selbst übernehmen. Da kann es schon vorkommen, dass du für andere Entscheidungen triffst und sie vor vollendete Tatsachen stellst.

Dein unterstützendes Element – Das Feuer – der Sommer



Wenn ich in dein Gesicht schaue, fallen mir als nächstes deine offenen und grossen Augen auf. Auch wenn das linke Auge durch deine kaum sichtbare Einschränkung kleiner ist als das Rechte. Auch das sagt etwas über dich aus. Ich wünsche mir für dich, dass du das Licht in deinen Augen in Zukunft voll entfachen kannst. Die Augen sind das Fenster zur Seele.

Das Feuer repräsentiert im Jahreskreislauf den Sommer. Der Sommer mit seiner aufsteigenden und verbindenden Energie hat so viele geniale Eigenschaften, die du alle in dir trägst.

Stell dir einmal den Sommer in seiner vollen Pracht vor.

Der Sommer zeigt sich kreativ in der schönsten und buntesten Farbenpracht. Die Temperaturen sind warm, zum Teil auch heiss.

Durch die Hitze schaukelt sich alles hoch und dann innert Kürze ziehen Wolken auf, es wird schwül und die Sonne versteckt sich für einen kurzen Moment. Es scheint kurz vor einem Weltuntergang zu sein. Blitz und Donner müssen die ganze gestaute Energie entladen.

Sobald der Regen gefallen ist, gibt es wieder Klarheit, alle können durchatmen und die Augen richten sich wieder auf das Schöne.

Durch den Hagel, den es im Sommer geben kann, können sensible Pflänzchen kaputt gehen. Sie verlieren ihre Schönheit, ihr Ausdruck, ihr Strahlen.

Im Sommer sind die Menschen draussen und versammeln sich. Das Leben wird zelebriert. Es geht darum, Freude und Spass zu haben. Die Leichtigkeit zu feiern. Es wird viel gelacht und manchmal entsteht ein richtiges spontanes Chaos dadurch.

Wenn du dir ein Feuer vorstellst. An einem Feuer kann man nicht vorbeigehen. Feuer hat immer die Aufmerksamkeit. Weil es einen wärmt, weil es schön und beruhigend wirkt oder weil es bedrohlich ist.

Und alle diese Fähigkeiten trägst du in dir. Diese Fähigkeiten sollen dich dabei unterstützen, aus dem Vollen zu schöpfen.

Deine breite Stirn verrät, dass du viele Interessen hast und kreativ bist. Dass du dennoch gut organisiert bist und wenn du wirklich weisst, was du willst, entschlossen und mit einer grossen Selbstdisziplin deine Ziele erreichen kannst.

Dein Lachfalten zeigen, dass du die Freude am Leben nicht verloren hast und gerne lachst, am liebsten mit anderen Menschen zusammen.

Du bist sehr charmant und einfühlsam. Was deine Charmelinien verraten.

Der innere Rand deiner Ohren verrät, dass du extrovertiert bist. Was bedeutet, dass dir Kommunikation sehr wichtig ist.

Durch dein breites Kinn trägst du das Führungspotenzial in dir. Du kannst dich durchsetzen.

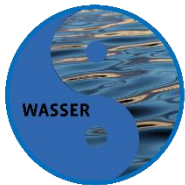
Ebenfalls hast du hohe Prinzipien und Moralvorstellungen, wofür du dich auch stark machst. Du bist von deinem Standpunkt überzeugt. Was nicht immer heisst, dass du richtig damit liegst. Es kann sein, dass du zum Teil zu fest daran festhältst. Was dich in deiner Spontaneität beeinträchtigen kann. Weil dir dann die Spontaneität fehlt, die dir viel Leichtigkeit schenken würde.

Deine weichen Wangenknochen verraten, dass du sehr freundlich und nett mit deinem Umfeld umgehst. Dass du ein exzellentes Organisationstalent besitzt und Führungsqualitäten besitzt, ohne dafür viel machen zu müssen.

Kannst du feststellen, was für geniale Fähigkeiten du in dir trägst. Da kann es gut vorkommen, dass es Menschen gibt, die neidisch sind. Sei dir bewusst, das hat nichts damit zu tun, dass du diesen Menschen etwas wegnimmst. Sie beneiden dich um dein Strahlen, deine Leichtigkeit, deine Schönheit, die Fähigkeit Menschen zu begeistern.

Das herausfordernde Verhalten, wenn du das Gefühl hast, dass du nicht gesehen wirst. Dass du alles erfindest, damit man dich sehen kann. Es kann auch sein, dass du ununterbrochen sprichst, tausend Ideen hast und andere damit zum Teil überforderst.

Deine Kompensationsmuster – Wasser & Erde



Das Element Wasser repräsentiert den Winter. Der Winter steht am Zyklusende. Er verbindet den Tod und die Wiedergeburt.

Dadurch, dass der Winter alle Phasen des Zyklus's hinter sich hat, trägt er ein unheimlich grosses Wissen in sich. Niemand vor ihm, weiss besser, wie die Dinge geschehen.

Im Winter wird alles still und zieht sich zurück. Es macht sich eine gewisse Schwere bemerkbar. Die Angst, ob alles optimal vorbereitet ist, damit im Frühling der Neubeginn uneingeschränkt gelingen kann beeinflusst diese Jahreszeit.

Im Winter herrscht wenig Leben. Die Bäume sind kahl, die Temperaturen kalt und die Tage werden schneller wieder zur Nacht. Die Sonne zeigt sich nur kurz.

Wasser lässt sich nicht einengen und findet immer einen Weg.

Dieses Kompensationsmuster hat dich dahin geführt, wo du heute stehst. Du hast voll darauf geschöpft. Daher wird es dir auch in Zukunft immer wieder ein guter Wegweiser sein. Aber dieses Muster gehört nicht zu deinen wichtigsten Fähigkeiten und Ressourcen.

Du hast gelernt, dich zurückzunehmen und ruhig zu verhalten. Alles mit dir selbst auszumachen.

Dein Wissenshunger hat dich weitergebracht und deine vielen Interessen teils beruhigt. Aber nicht gestillt. Weil du nicht nach deinem wahren Selbst lebst.

Deine grossen Flächen zeigen, dass du ein Mensch bist, der viel Raum benötigt, um sich vollständig entfalten zu können. Damit ist nicht nur räumlicher Raum gemeint. Sondern auch den Raum deinen Ideen Platz zu geben und sie wahrzunehmen.



Das Element Erde steht für den Spätsommer und verkörpert die Mutter allen seins.

Es geht um Hingabe. Es allen recht zu machen und seine eigenen Bedürfnisse hintenanzustellen.

So wie unsere Mutter Erde. Sie ist tag täglich für alle unsere Bedürfnisse da und trägt alle Erdenbewohner mit all ihren Sorgen, ohne zu hinterfragen. Ihre Erfüllung ist es, alle zu umsorgen und es allen recht zu machen.

Eigene Bedürfnisse stellt sie hinten an, wenn sie dann überhaupt weiss, was sie will und was ihr wichtig ist. Du hast dir das Element Erde im Test an zweiter Stelle, zusammen mit dem Feuer ausgewertet.

Du hast gelernt, wie wichtig es ist, dass sich Kinder umsorgt fühlen, dass man für Kinder da ist, weil dir das während deiner Kindheit gefehlt hat.

Deine Kinder sind bald eigenständig und deshalb hast du dir erneut eine Aufgabe gesucht, wo du die Kinder unterstützen und belgeiten kannst.

Da du gerne selbst über dein Leben und deinen Rhythmus bestimmst, stark von deiner Meinung überzeugt bist, sind dir kleine Kinder lieber, als solche die dich in deiner Meinung hinterfragen könnten.

Der leichte Schatten unter den Augen zeigt, dass sich da etwas stagniert. Und gleichzeitig dass zu viel Aktivität vorhanden ist. Was ich darauf schliesse, dass du stets auf der Suche bist, nach dem was dich erfüllt, weil du dir nicht zutraust, was du wirklich kannst.

Ich erinnere mich, dass du gesagt, hast; eigentlich würde ich gerne als Yoga-Lehrerin arbeiten, aber ich traue es mir nicht zu.



Persönliche innere Konflikte

Deine inneren Konflikte entstehen durch das Element Wasser und Erde.

Diese Elemente verhindern, dass du deine wahre Essenz ausleben kannst.

Du hast dich und deine Fähigkeiten nicht mehr gesehen und dich wunderbar in deinen Kompensationen gehalten. Schliesslich ist mit dieser Einschränkung nicht das möglich, was du wirklich bist. Darin liegt der Grund dafür, dass du dich schon früh von deinem wahren Selbst entfernt hast.

Und heute dient es dir als ein Alibi. «Warum machen, ich weiss, dass ich das sowieso nicht kann».

Und dennoch spürst du, dass da mehr ist. Dass du mehr zu bieten hast.

Du spürst, dass du nicht nach deinem wahren Selbst lebst, und das hat dich an diesen Punkt gebracht, wo du jetzt stehst.

DA IST NOCH MEHR!!!

Es geht um körperliche Aktivität, es geht darum, Menschen zu führen und anzuleiten, sie zu unterstützen. Nach deinen Ideen und deinem Gutdünken.

Die Frage lautet; Traue ich es mir zu? Den ersten Schritt hast du zum Beispiel mit deiner Ausbildung zur Yoga-Lehrerin bereits gemacht.

Es geht auch darum, immer wieder Neues entstehen zu lassen und deine Ideen auszuleben. Nach deinen Ideen und Vorstellungen. Du musst es planen können und auch die alleinige Verantwortung dafür tragen können.

Dein Glückstraining
Dany Bächli
Industriestrasse 57
6034 Inwil



Dein linkes Auge verrät, dass du dich unsicher fühlst, dass du wenig Selbstvertrauen hast und daher eher zurückhalten bist. Das fühlst du im Innern. So wurdest du von der Seite deiner Mutter beeinflusst.

Diese Seite an dir gilt es zu verabschieden. Sie steht im Zusammenhang mit deinem Geburtstrauma, welches dich dahin geführt hat, wo du heute stehst.

Der Blick auf die Eltern

Was kannst du erkennen, wenn du die Bilder deiner Eltern anschaust?

Kann es sein, dass deine Mutter sich am Aussen orientiert. Dadurch fehlt ihr die Empathie und der Blick auf des was WIRKLICH ist.

Deine Mutter ist sehr flatterig. Und vielfach fehlt ihr dadurch der Boden unter den Füßen. Womöglich lebt sie das nicht kontrolliert und verliert dadurch den Bezug zur Realität. Sie möchte nicht hinsehen und fixiert sich auf «Tatsachen, die sind, aber nicht mit den Möglichkeiten, was man alles draus machen kann.» Ihr Denken von der heilen Welt wurde gestört.

Dein Vater ist überfordert mit der Situation und weiss nicht, wie er mit allem zurechtkommen soll. Er lebt nach innen gerichtet und verkriecht sich in seiner heilen Welt.

Das Geburtstrauma von dir haben deine Eltern verändert, weil sie nie gelernt haben, hinzuschauen und sich neu auszurichten.

Noch heute können Sie die Situation nicht annehmen und glücklich sein, mit dem was sich alles zeigt.

Auch sie konnten nicht nach ihren Ressourcen leben und befinden sich in ihrem eigenen Gefängnis.

Was gibt es zu tun?



Stell dir vor, als Yogalehrerin vor einer Gruppe von Menschen zu stehen, sie zu begeistern und anzuleiten.

Oder du darfst Menschen mit deinem Yoga Wissen als Coach auf ihrem Weg begleiten.

Was für eine Resonanz spürst du dabei?

Du hast dich in früher Kindheit von deiner wahren Essenz entfernt und das löst deine inneren Konflikte aus. Wer will eine Yoga-Lehrerin, die das nicht kann.

Durch dein Handicap traust du dir selbst zu wenig zu. Dabei trägst du alles in dir, was du brauchst, um dich voll zu entfalten.

Es ist an der Zeit, dein Bedürfnis danach Menschen zu begleiten, zu instruieren und zu führen auszuleben. Da du sehr extrovertiert und kommunikativ bist, solltest du bei der Auswahl deiner neuen Aufgabe auch diese Aspekte berücksichtigen.

Dein rechtes Auge verrät, dass du offenherzig, freundlich, vertrauenerweckend bist. So sehen dich die Menschen.

Wenn du dir deine wahre Aufgabe zutraust, dann wird die Freude, die Leichtigkeit und der Spass daran von allein kommen. Und du wirst über dich hinauswachsen.

Arbeite mit der Affirmation: Ich Helene, liebe, wertschätze und respektiere meine Einzigartigkeit mit all meinen Fähigkeiten. Und stehe für diese ein.

So kommst du in deine Kraft und deine Energie.

Ort, Datum: Buochs, 25.03.24

Praxis Dein Glückstraining



Herausforderungen

Element Holz

Ungeduld
Wut kanalisieren lernen
Diplomatie
Empathie
Stete Aktivität
Lernen Grenzen zu akzeptieren
Lernen Gefühle zu verbalisieren
Andere Meinungen zulassen
Verlieren lernen
Störendes Verhalten: In die Macht gehen

Element Feuer

Dinge zu beenden
Routinen aneignen
Energie kann überfordern
Ablehnung durch Neider
Lange Partnerschaften
Zu viele Ideen überfordern
Launen kontrollieren
Selbstzweifel
Sensibilisierung auf den richtigen Moment
Schnelle Langeweile
Störendes Verhalten:
Aufmerksamkeit um jeden Preis



Welche Berufe passen zu meiner Persönlichkeit

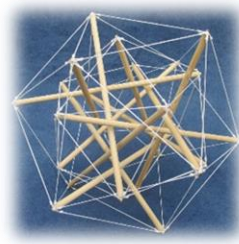
Element Holz

Handwerker
Politiker
Förster
Richter
Schreiner
Bergführer
Maurer
Offizier
Sportler
Sportlehrer
Führer / Anführer
Zimmermann
Führungskraft
Anwalt
Journalist
Polizist
Landschaftsgärtner
Architekt
Holzbauer
Schreiner
Strassenbauer
Alle Handwerklichen Berufe

Element Feuer

Mediensprecherin
Journalist
Tänzerin
Zauberer
Bar Keeper
Optiker
PR
Moderator / Coach
Clown
Modell
Feuerwehr
Modedesigner
Schweisser
DJ
Animateur
Fotograf
Influenzer
Sänger
Komiker
Sexologe
Schauspieler
Künstler
Pyrotechnik
Maler
Grafiker
Kosmetiker
Coach/Therapeut
Verkäufer
Marketing

Alles ist miteinander verbunden,
wie bei diesem Tensegrity Modell



Körperliche Ebene Organzuordnung

Leber, Gallenblase (Wut)
Herz, Dünndarm

Zugeordnete Körperbereiche

Nacken, Sehnen, Schläfen, Kopf
Augen, Nerven

Dein Glückstraining
Dany Bächli
Industriestrasse 57
6034 Inwil



Sinnesorgane

Augen
Zunge

Emotionen

Wut, Ärger, Leidenschaft
Freude

Hauptantrieb

TUN
Begeisterung



Das Kreislaufdenken der Chinesen

Das taoistische Gesichterlesen beruht auf dem Gesetz des Kreislaufs. Gesetze muss man nicht glauben – Gesetze kennt uns weiss man. Gesetze bringen und haben Ordnung. Taoismus ist eine Weltanschauung, ein Weltbild und basiert auf den Naturgesetzen, an denen sich die Chinesen seit dem 4. Jahrhundert v. Christus orientieren und auf dem auch die traditionelle chinesische Medizin aufbaut.

Die Chinesen sind nicht die Einzigen, die dieses Weltbild als Basis ihrer Weltanschauung etabliert haben.

Es entspricht dem Vorbild der Natur. Was die Chinesen besonders auszeichnet, ist ihre akribische Systematik, mit der sie die Gesetze der Natur zugeordnet haben.

Die Chinesen haben es geschafft, mit ihrer Lehre der Polarität von Yin und Yang und der Lehre der 5 Elemente ein Weltbild zu etablieren, das noch heute seine Gültigkeit hat. So genau und präzise hat es kein Volk geschafft, die Welt und ihre Gesetzmässigkeiten zu beschreiben. Da kommt die 4-Elemente Lehre der Inder nicht mit.

Die Chinesen beobachteten die Natur und stellten fest, dass alles in der Natur immer den gleichen Zyklen folgt. Diese Zyklen bilden einen Kreis.

Der Kreis beginnt mit der Geburt, mit der auch die Atmung beginnt und einen Kreis von Ein- und Ausatmen liefert. Der Kreis endet mit dem Tod, der auch nichts anderes ist als eine Seite des Kreislaufes des Lebens. Alle Prozesse in der Natur laufen kreisförmig ab. Die Erde dreht sich um sich selbst und bildet gemeinsam mit der Sonne Tag und Nacht. Gleichzeitig dreht sich die Erde um die Sonne und bildet den Kreislauf der Jahreszeiten.

Jedes Jahr hat einen Anfang, so wie jeder Tag einen Anfang und ein Ende hat. So hat auch jedes Leben seinen Anfang in der Vereinigung von männlichen Samen und weiblichem Ei, und durch die Teilung der Zellen entsteht ein neues Leben, das den Kreislauf nach einer gewissen Zeit vollendet, indem der Tod eintritt und diese Ebene des Bewusstseins wieder verlassen wird.

Alles beginnt im Geist, und formt sich dann zur Materie. So entsteht auch das Gesicht zuerst auf der unbewussten Ebene vor der Befruchtung des weiblichen Eies und wird durch das Heranwachsen im Mutterleib zur Materie. Im Gesicht erkennt man die Persönlichkeit, die Fähigkeiten, die Ressourcen, das, was man von den Eltern mitbekommen hat und wie die Beziehung zu Mutter und Vater ist. Man erkennt die inneren Konflikte, kann Herausforderungen erklären und ein störendes Verhalten verständlich machen. Man kann bestimmen, welche Berufe für einen am geeignetsten sind uvm.

Die einzelnen Elemente



Das Holz-Element steht für Wachstum, Kreativität, Flexibilität und Entschlossenheit. Menschen mit ausgeprägten Holz-Merkmalen im Gesicht können aktiv, energiegeladen und zielgerichtet sein.



Das Feuer-Element repräsentiert Leidenschaft, Charisma, Kommunikationsfähigkeit und Emotionalität. Personen mit dominanten Feuer-Merkmalen im Gesicht können offen, begeisterungsfähig und ausdrucksstark sein.



Das Erde-Element symbolisiert Stabilität, Mitgefühl, Verlässlichkeit und Fürsorglichkeit. Menschen mit starken Erde-Merkmalen im Gesicht können bodenständig, mitfühlend und fürsorglich sein.



Das Metall-Element steht für Struktur, Intellekt, Disziplin und Präzision. Personen mit starken Metall-Merkmalen im Gesicht können analytisch, organisiert und fokussiert sein.

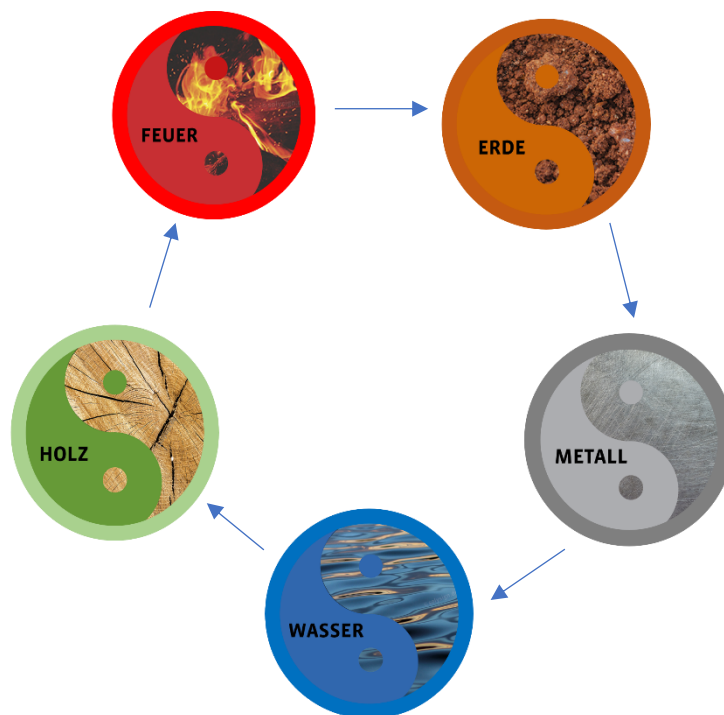


Das Wasser-Element repräsentiert Weisheit, Intuition, Anpassungsfähigkeit und Gelassenheit. Personen mit starken Wasser-Merkmalen im Gesicht können ruhig, intuitiv und tief sinnig sein.

Wie sich die Elemente gegenseitig stärken können

Jedes Element steht in einer spezifischen Beziehung zu den anderen Elementen, die als Generationszyklus und Kontrollzyklus bekannt sind.

Im Generationszyklus erzeugt und stärkt ein Element das nächste Element. Was wie folgt zu verstehen ist:



Holz erzeugt Feuer

Holz ist das nährende Element für Feuer. Es wird angenommen, dass Holz das Feuer unterstützt und ihm Energie gibt

Feuer erzeugt Erde

Feuer erzeugt Asche und Rückstände, die als Erde betrachtet werden. Es wird angenommen, dass das Feuer die Erde bildet.

Erde erzeugt Metall

Die Erde enthält Mineralien und Erze, aus denen Metall gewonnen werden kann. Es wird angenommen, dass die Erde das Metall hervorbringt.

Metall erzeugt Wasser

Metall ist mit Kondensation und dem Sammeln von Feuchtigkeit verbunden, was zur Bildung von Wasser führt. Es wird angenommen, dass Metall Wasser erzeugt.

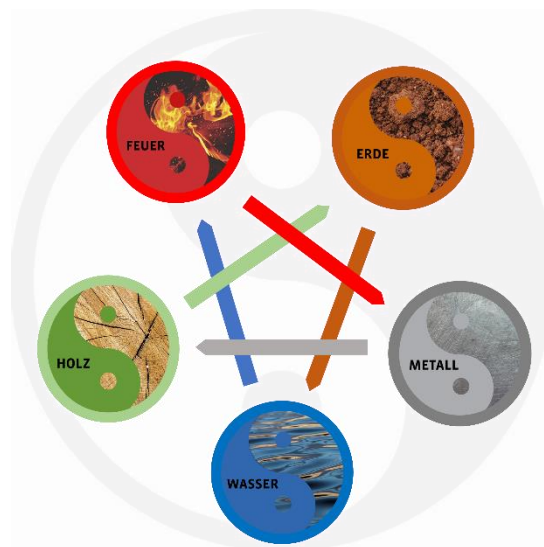
Wasser erzeugt Holz

Wasser ist das nährnde Element für das Wachstum von Pflanzen und Bäumen. Es wird angenommen, dass Wasser das Holz erzeugt.

Diese Generationsbeziehungen symbolisieren einen natürlichen Kreislauf von Erzeugung und Wachstum.

Wie sich Elemente gegenseitig schwächen können

Im Kontrollzyklus steht jedes Element in einer regulierenden Beziehung zu einem anderen Element.



Holz kontrolliert Erde

Die Wurzeln von Bäumen und Pflanzen halten den Boden zusammen und verhindern Erosion. Holz kontrolliert somit die Erde.

Erde kontrolliert Wasser

Die Erde fungiert als Damm oder Behälter und kontrolliert den Fluss des Wassers.

Wasser kontrolliert das Feuer

Wasser kann Feuer löschen und seine Ausbreitung begrenzen. Wasser kontrolliert somit das Feuer.

Feuer kontrolliert Metall

Feuer kann Metall schmelzen und formen. Feuer kontrolliert Metall.

Metall kontrolliert Holz

Metallwerkzeuge können Bäume fällen oder formen. Metall kontrolliert somit das Holz.

Diese Kontrollbeziehungen spiegeln das Gleichgewicht und die Harmonie zwischen den Elementen wider und dienen dazu, übermässiges Wachstum oder negative Auswirkungen zu verhindern.

Diese Beziehungen werden im Taoismus als metaphorisch und symbolisch betrachtet, um die Interaktionen und Wechselwirkungen der Natur und des Universums zu erklären.